

**Protokoll der Mitgliederversammlung des Fördervereins Haus Waldeck e.V.
am 22. April 2026, 18.00 Uhr im Haus Waldeck**

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht über die Arbeit der Ehrenamtlichen
3. Bericht der Kassenwartin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Kassenwartin
6. Entlastung des Vorstands
7. Wahl eines Kassenprüfers/einer Kassenprüferin
8. Genehmigung Haushaltsplan 2026
9. Fragen/Anregungen
10. Schlusswort des Vorsitzenden

anwesend: 20 Mitglieder

Der Vorsitzende Hans-Jürgen Nensel begrüßt die Anwesenden und als Gast Frau Stefanie Ondruch, die städtische Seniorenbeauftragte. Zur Mitgliederversammlung wurde ordnungs- und fristgemäß eingeladen; sie ist mit der Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig. Den seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Mitgliedern und Bewohnern wird in einer Schweigeminute gedacht.

TOP 1. Bericht des Vorsitzenden

Hans-Jürgen Nensel dankt allen Ehrenamtlichen, die nach wie vor mit viel Freude und Engagement im Haus Waldeck tätig sind und ebenso den hauptamtlichen Mitarbeitern des Hauses für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Die Arbeit der ca. 25 Ehrenamtlichen wird koordiniert von Sonja Staub und Nadine Rabe.

Der Verein hat z. Zt. 75 Mitglieder.

Er weist nochmal auf die in der letzten Mitgliederversammlung beschlossene Satzungsänderung hin, die nun die Qualifikations- und Coachingmaßnahmen sowohl für die ehren- als auch hauptamtlichen Mitarbeiter ermöglicht. Die Satzungsänderung wurde vom Amtsgericht eingetragen und dem Finanzamt zur Kenntnis gebracht.

Auch im vergangenen Jahr konnten wieder, finanziert durch die Mitgliedsbeiträge und Spenden, etliche Dinge finanziert bzw. unterstützt werden. Dazu gehörte besonders die tiergestützte Therapie mit Hunden, Besuche von Alpakas, Anschaffung von Kuschelkatten und die von der Männergruppe durchgeführte Reparaturen. Die Vorstandsmitglieder haben die verschiedenen Veranstaltungen und Einsätze gemeinsam mit den hauptamtlich Verantwortlichen vorbereitet. Für diese gute und vertrauensvolle und von Wertschätzung getragene Zusammenarbeit dankt der Vorsitzende Hans-Jürgen Nensel allen Beteiligten herzlich.

TOP 2. Bericht der Vertreterin der Ehrenamtlichen

Helga Steudtner vertritt die Ehrenamtlichen auch im Vorstand des Vereins. Sie berichtet über die verschiedenen regelmäßigen Angebote der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, u.a. Gedächtnistraining, verschiedene Kartenspiele, Gymnastik im Sitzen, Bingo und die tatkräftige Männergruppe, die regelmäßig donnerstags in und ums Haus herum tätig ist. Außerdem werden Bewohner zu Arztterminen begleitet und bei der Vorbereitung der regelmäßigen Feste (eindecken der Kaffeetafeln, Holen und Bringen der Bewohner usw.) unterstützt. Im Jahresverlauf sind alle aktiv bei den vom Verein mitgestalteten Frühlingsfest, beim

bayerischen Frühschoppen, beim Weihnachtsbasar und beim Weihnachtsmarkt am Kreuz, wofür Plätzchen gebacken und Marmelade gekocht wird.

TOP 3. Bericht der Kassenwartin

Tina Ulbrich stellt die Einnahmen- und Ausgabenrechnung für 2025 vor. Die Einnahmen durch Beiträge, Spenden und Feste betragen rd. 9.600 €. Die Ausgaben in Höhe von rd. 12.100 € ergaben ein Minus von ca. 2.500 €, das durch das vorhandene Guthaben ausgeglichen wurde. Zum Jahresende betrug das Vereinsvermögen 28.325,14 €.

TOP 4. Bericht der Kassenprüfer

Für die Kassenprüfer gab Dirk Lojewski den Bericht. Er hatte gemeinsam mit Ulla Zimmer die Kassenprüfung vorgenommen. Er bescheinigte der Kassenwartin die korrekte Kassenführung und lobte ihre sorgfältige und kompetente Arbeit. Alle Fragen wurden von Frau Ulbrich zur Zufriedenheit erläutert. Er beantragt daher die Entlastung der Kassenwartin und des Vorstands.

TOP 5. Entlastung der Kassenwartin

Die Entlastung der Kassenwartin erfolgt einstimmig.

TOP 6. Entlastung des Vorstands

Die Entlastung des Vorstands erfolgt einstimmig.

TOP 7. Wahl eines Kassenprüfers/einer Kassenprüferin

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wird Thomas Ulbricht. Er wird für 2 Jahre gewählt und ersetzt Frau Zimmer, die turnusgemäß ausscheidet.

TOP 8. Genehmigung des Haushaltsplans 2026

Tina Ulbrich stellt den Haushaltsplan für das laufende Jahr vor, wobei die üblichen Ansätze für Mitgliedsbeiträge, Spenden und übliche Aufwendungen nur leicht erhöht werden. Für die gewünschten Anschaffungen (weitere Therapiekatzen, ein Servicewagen, Besuche der (Krankenhaus)-Clowns, Hundetherapie, Alpakabesuche) sind insgesamt Ausgaben in Höhe von 14.000 € eingeplant. Darin enthalten ist außerdem ein Ansatz zur Anschaffung bzw. Reparatur von Sitzbänken im Außenbereich. Da diese Bänke der Allgemeinheit und nicht nur den Bewohnern zur Verfügung stehen, wurde die Stadt Griesheim zum Projekt „Besitzbare Stadt“ wegen möglicher Anschaffungen angesprochen.

Für **2027** ist außerdem die Übernahme der Kursgebühren für 3 Betreuungskräfte, die eine Ausbildung zu Gartentherapeuten machen werden, geplant.

Der Haushaltsplan 2026 wird einstimmig genehmigt.

TOP 9. Fragen/Anregungen

Es wird darauf hingewiesen, dass es zu wenig Parkmöglichkeiten für Rollatoren gibt. Im Außenbereich sollte mehr auf Sitzbänke mit „Parkbucht“ hingewirkt werden.

TOP 10. Schlusswort des Vorsitzenden

Hans-Jürgen Nensel dankt den Anwesenden für ihre Teilnahme und die rege Diskussion. Er schließt die Sitzung um 18.40 Uhr und lädt anschließend zu einem kleinen Umtrunk ein.

gez. Bärbel Eickhoff
stv. Vorsitzende, Schriftführerin

gez. Hans-Jürgen Nensel
1. Vorsitzender